Trinkwasser- und
Abwasserverband Genthin

Genthin, 09.11.2026

Beschlussvorlage
Nr. 11/2026

1. Zu Punkt **09** der öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung am **10.12.2026**

Abstimmungsergebnis: ☐ beschlossen ☐ abgelehnt

Ja – Stimmen: ____

Nein – Stimmen: ____

Enthaltungen: ____

2. Bearbeiter: Frau Kablitz

3. Betreff: **Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung**

4. Beschluss:

Die Verbandsversammlung des Trinkwasser- und Abwasserverbandes Genthin beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser des TAV Genthin – Wasserversorgungssatzung – auf der Grundlage des Entwurfs vom 09.11.2026.

☐ ***ohne Änderungen*** ☐ ***mit Änderungen laut Niederschrift TOP*** _____

Verbandsgeschäftsführerin

Vorsitzende der Verbandsversammlung

Sachbericht zur Beschlussvorlage 11/2026
Änderung der Wasserversorgungsatzung:

Die Änderung der Wasserversorgungssatzung im § 13 (5) wird notwendig aufgrund neuer technischer Möglichkeiten. Bei Neuanschlüssen wird es immer mehr zum Standard, dass sogenannte „Mehrspartenhauseinführungen“ installiert werden, die es ermöglichen, dass neben der Trinkwasserleitung auch andere Medien (Elektro, Gas, Telekommunikation) in einer gemeinsamen Hauseinführung gebündelt installiert werden. Die Satzungsänderung lässt diese Möglichkeit nunmehr zu. Die Verantwortung für die Dichtheit und auch für die Grundstücksanschluss (beginnend an der Grundstücksgrenze) liegt dann beim Grundstückseigentümer. Der Wasserzähler gehört jedoch auch in diesen Fällen zur öffentlichen Einrichtung.

Weiterhin erfolgt eine Anpassung des § 29 (Ordnungswidrigkeiten). Bisher fehlte der Verweis auf die gesetzliche Grundlage (Kommunalverfassungsgesetz LSA). Ergänzend wird ein Verstoß gegen die Regelungen der § 13 (5) als Ordnungswidrigkeit aufgenommen.

Trinkwasser- und Abwasserverband Genthin (TAV)

**Satzung zur Änderung der Satzung
über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser des Trinkwasser- und Abwasserverbandes Genthin (TAV Genthin)**

WASSERVERSORGUNGSSATZUNG (WVS)

Aufgrund des §§ 8 ff. des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.1998 (GVBL. LSA S. 81), zuletzt geändert am 16.05.2024 (GVBl. LSA S. 128), der §§ 8, 9 und 10 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG-LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288), zuletzt geändert am 17.12.2025 (GVBl. LSA S. 834) und des § 3 der Zweckverbandssatzung des Trinkwasser- und Abwasserverbandes Genthin in der Fassung vom 14.03.2017 hat die Verbandsversammlung des Trinkwasser- und Abwasserverbandes Genthin in der Sitzung am **10.12.2026** folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1

Die Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser des Trinkwasser- und Abwasserverbandes Genthin (TAV Genthin) – Wasserversorgungssatzung – in der Fassung vom 24.09.2024 wird durch Beschluss der Verbandsversammlung vom **10.12.2026** wie folgt geändert:

1. Präambel

Aufgrund des §§ 8 ff. des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.1998 (GVBL. LSA S. 81), zuletzt geändert am 16.05.2024 (GVBl. LSA S. 128), der §§ 8, 9 und 10 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG-LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288), zuletzt geändert am 17.12.2025 (GVBl. LSA S. 834) und des § 3 der Zweckverbandssatzung des Trinkwasser- und Abwasserverbandes Genthin in der Fassung vom 14.03.2017 hat die Verbandsversammlung des Trinkwasser- und Abwasserverbandes Genthin in der Sitzung am **29.05.1991** (Generalanzeiger vom 01.07.1992), einschließlich Satzungsänderungen vom **06.10.1994** (Generalanzeiger 18.10.1994), **16.10.2001** (Amtsblatt Nr. 21 vom 09.11.2001), **22.01.2002** (Amtsblatt Nr. 3 vom 01.02.2002), **24.06.2003** (Amtsblatt Nr. 16 vom 11.07.2003 / Nr. 19 vom 22.08.2003), **11.10.2005** (Amtsblatt Nr. 21 vom 28.10.2005) und **09.01.2008** (Amtsblatt Nr. 02 vom 16.01.2008), **25.11.2008** (Amtsblatt Nr. 26 vom 30.12.2008), **17.03.2009** (Amtsblatt Nr. 6 vom 31.03.2009), **15.09.2009** (Amtsblatt Nr. 19 vom 22.9.2009), **08.03.2011** (Amtsblatt Nr. 5 vom 11.03.2011), **26.11.2013** (Amtsblatt Nr. 17 vom 20.12.2014), **18.11.2014** (Amtsblatt Nr. 22 vom 28.11.2014), **14.03.2017** (Amtsblatt Nr. 09 vom 31.03.2017), **21.05.2019** (Amtsblatt Nr. 19 vom 18.07.2019), **13.10.2021 (**Amtsblatt Nr. 39 vom 29.10.2021), **24.09.2024** (Amtsblatt Nr. 21 vom 30.10.2024) und **10.12.2026** folgende Satzung beschlossen:

2. § 13
Grundstücksanschluss (Hausanschluss)

(1) bis (4) unverändert

(5) Die Hauseinführung ist Bestandteil des Grundstücksanschlusses. Sie wird mittels Kernbohrung durch die Kellerwand bzw. die Bodenplatte hergestellt. Vorrätig verlegte Leerrohre werden grundsätzlich nicht genutzt.
Der Grundstückseigentümer hat dafür Sorge zu tragen, dass durch die Kernbohrung keine Gefährdung oder Beschädigung von Leitungen oder Kabeln eintreten können.

Soweit die Montage einer Hauseinführung in die Kellerwand oder der Einbau in die Bodenplatte durch den Grundstückseigentümer oder ein von ihm beauftragten Dritten erfolgt, so ist der Grundstückseigentümer für die Einhaltung der Einbauvorschrift verantwortlich. Die Verantwortung für die Dichtigkeit gegen von außen drückendem Wasser zwischen Schutzrohraußenwandung und Kellerwand/Bodenplatte liegt in diesen Fällen beim Grundstückseigentümer.
Die Verantwortlichkeit des TAV Genthin für den Grundstücksanschluss endet in diesen Fällen an der Grundstücksgrenze. Unbeschadet davon, gehört die Messeinrichtung zur öffentlichen Einrichtung. Diese Regelung gilt rückwirkend ab Montage der Hauseinführung.

Die Regelungen zur Kostenerstattung gemäß § 4 Wassergebührensatzung gelten uneingeschränkt.

(6) unverändert

3. § 29
Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne des § 8 (6) Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

Nr. 1 bis 11 unverändert

Nach Nr. 11 werden die Nr. 12 und 13 neu eingefügt

12. entgegen § 13 (5) Satz 2 nicht dafür Sorge trägt, dass bei der Herstellung der Kernbohrung keine Gefährdung oder Beschädigung von Leitungen und Kabeln eintreten können.
13. entgegen § 13 (5) Satz 3 die Einbauvorschriften nicht einhält.

Die bereits vorhandenen Nr. 12 bis 28 bleiben inhaltlich unverändert bestehen. Die Nummerierung ändert sich entsprechend.

Inkrafttreten

Die Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser des Trinkwasser- und Abwasserverbandes Genthin (TAV Genthin) – Wasserversorgungssatzung – tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Artikel 3
Neubekanntmachung

Die Geschäftsführung des TAV Genthin wird ermächtigt, den nach Inkrafttreten dieser Satzung geltenden Wortlaut der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser des Trinkwasser- und Abwasserverbandes Genthin (TAV Genthin) –Wasserversorgungssatzung– neu bekannt zu machen.

Genthin, den 10.12.2026

Kablitz
Verbandsgeschäftsführerin

Siegel